

249/J

der Abgeordneten Dolinschek, KR Schöll  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend  
Sicherheitszentrum Klagenfurt

Seit Jahren wird die Errichtung eines neuen Sicherheitszentrums in Klagenfurt diskutiert.

Obwohl die für die Realisierung des baureifen Projekts erforderlichen Mittel - man spricht von 230 Millionen Schilling gegenüber einer ursprünglich genannten Bausumme von 450 Millionen - vom Bund zugesagt wurden, verzögert sich der Baubeginn weiter.

Die derzeit von der Polizei ersatzweise genutzten Räumlichkeiten entsprechen in keiner Weise den tatsächlichen Anforderungen und sollen dem Vernehmen nach überdies enorme Mietkosten verursachen.

Zur Errichtung des Bauwerkes soll nun die BIG herangezogen und das Gebäude in der Folge vom Innenministerium für seine Zwecke angemietet werden.

In Zusammenhang mit dem oben dargestellten Sachverhalt richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A nfr a g e

I.Wann ist mit dem Baubeginn bzw. der Fertigstellung des Sicherheitszentrums Klagenfurt zu rechnen?

II.Mit welchen Baukosten ist aus derzeitiger Sicht zu rechnen?

III.Gibt es eine Finanzierungszusage des Bundes zur Errichtung des Sicherheitszentrums Klagenfurt?

IV.Wird das Sicherheitszentrum Klagenfurt von der BIG errichtet werden?

V.Welche Mietkosten fallen für die gegenwärtig als Sicherheitszentrum genutzten Räumlichkeiten an und mit welchen Mietkosten muß nach Fertigstellung des neuen Sicherheitszentrums gerechnet werden?